

Gymnasium Reutershagen Europaschule

in Trägerschaft der Hansestadt Rostock



Konzept zur Förderung von Begabungen von Kindern und Jugendlichen am Gymnasium Reutershagen als Teil des Gesamtförderkonzepts (Stand: Oktober 2017)

Zielsetzung

Das Konzept zielt auf die Förderung individueller Talente und Begabungen (von der Orientierungs- bis zur Oberstufe) ab und entspricht damit unserem Anspruch, allen Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an allseitigen Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen. So legt das Konzept sowohl Wert auf die Entwicklung mathematischer bzw. naturwissenschaftlicher als auch sprachlicher Begabungen. Das erklärte Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern das Erlernen einer 3. Fremdsprache zu ermöglichen. Damit schärft das Gymnasium Reutershagen gleichzeitig seine Profilausrichtung als Europa-Schule.

Das Konzept schließt ebenfalls verschiedene Unterstützersysteme für alle Schülerinnen und Schüler ein. Förderung meint auch Hilfe bei der Bewältigung bzw. Überwindung individueller Schwächen in unterschiedlichen Kompetenzbereichen.

Das Konzept versteht sich nicht als feststehende Vorlage, sondern als Entwicklungskonzept, das sich im Ergebnis von Evaluationen, der Auswertung von Erfahrungen und in Abhängigkeit von sich ändernden Bedingungen verändern kann und wird.

In den Klassenstufen 5 und 6 (Orientierungsstufe) führt das Gymnasium Reutershagen nur Förderklassen für hochbegabte Kinder, ab Klassenstufe 7 kommen alle weiteren Schüler mit gymnasialer Schullaufbahneempfehlung dazu. Die Zulassung bzw. Eignung für den Besuch einer Förderklasse trifft das Schulamt auf Grundlage von Tests und individuell vorliegenden Gutachten. Hochbegabte Schüler, die ab Klasse 7 an das Gymnasium Reutershagen möchten, können sich mit einem gültigen Testgutachten (nicht älter als 2 Jahre) und formlosen Antrag direkt an die Schule wenden.

Kerninhalte der Förderung im Überblick

<p>Klasse 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • insbesondere Förderung der Entwicklung sozialer und lernmethodischer Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Fach Lernmethodik • soziales Kompetenztraining in der ersten Schulwoche • Kennenlernfahrt mit Schwerpunkt Teamfähigkeit, Respekt und Toleranz • Angleichung unterschiedlicher Vorkenntnisse in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch (möglichst Unterteilung in A- und B-Kurse) • spezielle Förderung von Begabungen (Vorbereitung auf Teilnahme an außerschulischen Wettbewerben, u.a. Pokal des Rektors) • Heranführung der Schüler an gymnasiale Anforderungen • bilinguale Module • nach Möglichkeit 1-2 fächerübergreifende Projektstage
<p>Klasse 6</p>	<p>Differenzierungssystem (Klasse 6 – 9):</p> <ul style="list-style-type: none"> • A-Zweig: Sprachzweig mit Projektfach „Sprache und Kultur“ (SuK am Beispiel Chinesisch für zwei, ggf. 4 Jahre ab Schuljahr 2017/2018) ab Klasse 6; <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung interkulturellen Lernens am Gymnasium Reutershagen mit Erreichen der Sprachlernstufen A1 oder A2 mit Zertifikat nach jeweils zwei Lernjahren (ggf. B1 nach 4 Jahren) • Eröffnung eines neuen Sprachareals im Sprachverständnis zur Förderung der Lernfähigkeit und Intelligenz • Förderung interkultureller Kompetenz als Türöffner zu fremden Sprachen und Kulturen (hier zur chinesischen Tradition, Philosophie, Lebensweise) • Beanspruchung des visuellen Gedächtnisses für die Schriftzeichen • Hören und Sprechen der tonalen Sprache fördert die Konzentration • B-Zweig: naturwissenschaftlicher Zweig mit dem interdisziplinären Kurs „Technik-Kultur-Umwelt“ (TKU) ab Klasse 6; <ul style="list-style-type: none"> • ganzheitliche Betrachtung/Untersuchung eines festgelegten Themas innerhalb einer Jahrgangsstufe • Verzahnung der unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Wissenschaftsgebiete miteinander • Förderung interdisziplinären Denkens und Arbeitens • Erweiterung individueller Begabungen für eine Wissenschaftsrichtung • bilinguale Module • Unterstützung der Wettbewerbsteilnahme → Erweiterung der Förderung über den Unterricht hinaus
<p>Klasse 7</p>	<p>Alle Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch); Unterricht in Mischkursen (aus Regel- und HB-Schülern) • Latein und Französisch sind nur jetzt wählbar, Spanisch kann als 3. Fremdsprache auch bei entsprechender Schülerzahl ab Klasse 10 gelernt werden <p>Regelklassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Entwicklung lernmethodischer Kompetenzen in das Fach Deutsch, d.h. kontinuierliche Entwicklung über das gesamte Schuljahr hinweg <p>HB-Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Projektfächer Sprache und Kultur oder TKU • Erwerb der Sprachniveaustufen A1 oder A2

Klasse 8	<p>Alle Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung aller Schüler im Rahmen des Ganztagsangebot hinsichtlich der Schulung sozialer Kompetenzen und des Entdeckens individueller Neigungen <p>HB-Klassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Projektfächer Sprache und Kultur oder TKU • bei Sprache und Kultur: Fortführung der Einführungssprache (Chinesisch) oder Wechsel des Sprachsystems • Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Fremdsprachenwettbewerb) • Möglichkeit der Teilnahme an English in Action
Klasse 9	<p>Förderung aller Schüler im Wahlpflichtbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangspunkt: Bedarfsanalyse • Förderung der sozialen Kompetenz mittels klassenübergreifender Kurse • Stärkung projektorientierten Arbeitens <p>Regelschüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kursangebote je nach Schülerzahl, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachen, Geschichte, Junge Sanitäter, • Kunst, Band-Coaching, Rhetorik, kreatives Schreiben • Naturwissenschaften, Informatik <p>HB-Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Projektfächer Sprache und Kultur oder TKU • Teilnahme an einem außerschulischen Wettbewerb, z.B. „Jugend forscht“
Klasse 10	<p>Alle Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl der dritten Fremdsprache (Spanisch) als spätbeginnende Fremdsprache möglich; Fortführen der dritten Fremdsprache bis zum Schulende erforderlich • stärkere Bindung der 10. Klassen an die gymnasiale Oberstufe: Durchmischung aller Klassen zu neuen 10. Klassen • individuelle Förderschwerpunkte • Möglichkeit der Teilnahme an English in Action <p>Regelschüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl zwischen Wahlpflichtunterricht und dritter Fremdsprache • Entwicklung eines Themas für die Facharbeit und Präsentation der Arbeit vor Publikum <p>HB-Schüler und interessierte Regelschüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahl zwischen Juniorstudium bzw. dritter Fremdsprache • freie Wahl der Studienrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung durch Studenten und Schule • Klausuren, Prüfungen, Zertifikate • Entwicklung eines Themas für die Facharbeit
Klassen 11 und 12	<p>Alle Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung in der Entwicklung von Neigungen in Projektkursen • Förderung der Teilnahme an Wettbewerben <p>HB-Schüler und interessierte Regelschüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Juniorstudiums, wenn gewünscht / dafür Bereitstellung von Zeitfenstern (ab SJ 2015/16)

<p>alle Klassen</p>	<p>Weitere Förderangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Ganztagsschulbereich: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung musischer und sportlicher Begabungen • breite und ausgewogene Angebotspalette • Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern wie z. B. Kunsthalle, Rostocker Freizeitzentrum, Bilse-Institut, DRK • Schaffen von Freiräumen für individuelle Förderung (z.B. Fortführen des Juniorstudiums in Klasse 11, Teilnahme an Wettbewerben) • Einzelförderung: <ul style="list-style-type: none"> • Überspringen von Klassen (Klassen 5-9) • Teilnahme an Unterrichtsmodulen höherer Klassen <p>Förderung im Sinne der Arbeit an Defiziten – Unterstützersystem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GT-Bereich (alle Schüler): <ul style="list-style-type: none"> • verpflichtende Teilnahme an Ganztagsangeboten (individuelle Förderungen außerhalb des GT-Angebotes können anerkannt werden) • Hausaufgabenbeaufsichtigung • Kurs zur Unterstützung bei Legasthenie • Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik in Klasse 7 (Regelklassen) • Schulsozialarbeit • Zusammenarbeit mit dem schulpsychologischen und schuldiagnostischen Dienst des Staatlichen Schulamts Rostock
----------------------------	--